



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Beratungsstelle für barrierefreies Bauen startet am 1. September

19.08.2021 Fachinformation

Barrierefreies Bauen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und die Architektenkammer Berlin haben deshalb eine Kooperationsvereinbarung geschlossen und eine kostenfreie Beratungsstelle für barrierefreies Bauen ins Leben gerufen. Sie nimmt ab dem 1. September 2021 ihre Arbeit auf.

Sebastian Scheel, Senator für Stadtentwicklung und Wohnen: „Barrierefreiheit ist die Grundvoraussetzung für die Teilhabe am gesellschaftlichem Leben. Die neue Beratungsstelle soll das Bewusstsein für die Bedarfe von Menschen mit Behinderungen schärfen. Gleichzeitig klärt sie über die rechtlichen Anforderungen des barrierefreien Bauens auf. Ein gutes und wichtiges Angebot, gerade in Zeiten des demographischen Wandels.“

Theresa Keilhacker, Präsidentin der Architektenkammer Berlin: „Barrierefreies Bauen bedeutet eine Qualitätssteigerung für alle! Mit der Beratungsstelle schafft das Land Berlin einen weiteren wichtigen Baustein um die komplexen Anforderungen und Wünsche der Gesellschaft in die Zukunft zu tragen. Fundierte Beratung ist essentielle Grundlage um das breite Fachwissen der Planerinnen und Planer effektiv in den Bauprozess einbringen zu können und so sowohl praktikable als auch schöne Lösungen zu entwickeln.“

Ziel der circa einstündigen Erstberatung ist es, den Ratsuchenden Hilfe zur Selbsthilfe zu vermitteln. Bei dem Gespräch sollen die bauordnungsrechtlichen Mindeststandards erläutert werden, darüber hinaus gibt es Hinweise zur Anwendung der Grundlagen des sogenannten Design for all. Das Beratungsangebot richtet sich an Entwurfsverfasser*innen und Bauherr*innen, die zu einem möglichst frühen Zeitpunkt die geforderte Barrierefreiheit in ihren Vorhaben implementieren und Konflikte vermeiden möchten. Bei den Beratenden handelt es sich um Architekt*innen, beratende Ingenieur*innen und erfahrene Verwaltungsmitarbeitende.

Das Beratungsangebot bezieht sich auf Wohnungsbauten, öffentlich zugängliche Gebäude und auf die Freiflächen bzw. Außenräume der Baugrundstücke. Zu Verkehrsbauwerken und öffentlichen Verkehrsflächen findet keine Beratung statt.

Die Seite der Beratungsstelle ist ab sofort online zu erreichen.

<https://bbu.de/beitraege/beratungsstelle-fuer-barrierefreies-bauen-startet-am-1-september>